

## Irmin Schmidt - Biografie Deutsch

- 1957 - 1959 Musikstudium Konservatorium Dortmund Klavier (Fritz Büker) Abschluß: Klavierlehrerdiplom Waldhorn (Orchesterschule)
- 1959 - 1964 Folkwang Hochschule für Musik Essen Klavier : (Meisterklasse Detlef Kraus) Dirigieren : (Heinz Dressel) Abschluß: Diplom für Orchesterleitung summa cum laude Folkwang Leistungspreis Komposition : (u.a. György Ligeti)
- 1962 + 1963 Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik
- 1964 Mozarteum Salzburg : Dirigierkurs Istvan Kertesz Abschluß : 1.Preis
- 1964 - 1966 Musikhochschule Köln : Kölner Kurse für Neue Musik: Komposition (K.H. Stockhausen, L. Berio, E. Brown, H. Pousseur) Universität Köln : Musikethnologie
- 1965 Dirigierpreis : Bundesauswahl Junger Künstler 1965
- 1962 - 1969 zahlreiche Konzerte als Dirigent (u.a. mit Wiener Sinfoniker , Sinfonieorchester des NDR, eine Reihe mit Neuer Musik mit den Bochumer Sinfonikern, sowie mit dem von ihm 1962 gegründeten Dortmunder Ensemble für Neue Musik) und als Pianist (führte als einer der ersten Werke von John Cage in Deutschland auf).
- 1966 - 1968 Kapellmeister Stadttheater Aachen. Dozent für Musical und Chanson an der Schauspielschule Bochum
- 1967 Uraufführung der Komposition "'Hexapussy" in Frankfurt
- 1968 Uraufführung der Kompositon " Ilgom" Radio Stuttgart.
- 1968 - 1978 gründet die Gruppe CAN und arbeitet 1o Jahre nur mit ihr Veröffentlichung von 18 Alben und umfangreiche internationale Konzerttourneen außerdem Fortsetzung seiner Arbeit für Film- und Fernsehen mit CAN : 21 Filmmusiken u.a. für Wim Wenders, Jerzy Skolimowski, Samuel Fuller
- 1971 CAN erhält für die Musik zur Serie "Das Messer "und den Titelsong "Spoon" die Goldene Europa
- seit 1981 eigenes Studio in Südfrankreich Veröffentlichung von 3 Solo-Alben : "Toy Planet" (mit Bruno Spoerri) 1981, "Musk at Dusk" 1987, "Impossible Holidays" 1991 über 70 Film- und Fernsehmusiken (u.a. 14-teilige Serie "Rote Erde") und mehrere Bühnenmusiken, dokumentiert auf 3 CD-Box : "Anthology Soundtracks 1978 - 1993, erschienen 1995
- 1982 Kompositionsauftrag der Stadt Hamburg Orchestermusik I - IV : Uraufführung 1982 unter eigener Leitung mit NDR-Rundfunksinfonieorchester

- 1993 Kompositionsauftrag der Städtischen Bühnen Wuppertal für die Fantasy Oper Gormenghast nach der Trilogie des englischen Autors Mervyn Peake, Libretto:Duncan Fallowell
- 1998 Welturaufführung der Fantasy Opera Gormenghast, Opernhaus Wuppertal Schillertheater NRW am 15. November 1998
- 1999 am 20. Februar 1999 Premiere der Fantasy Opera Gormenghast im Musiktheater Gelsenkirchen
- 1999/2000 als Duo zusammen mit Kumo (Jono Podmore : Toningenieur, Programmierer und Sounddesigner für "Gormenghast") Konzerte in mehreren europäischen Städten im Rahmen der "Can-Solo-Projects-Tournee"
- 2001 Veröffentlichung des Albums "Irmin Schmidt & Kumo: Masters Of Confusion" mit umfangreicher internationaler Konzerttätigkeit (u.a. Barcelona Sonar Festival, London Jazz Festival), Uraufführung der Klanginstallation "Flies, Guys and Choirs" von Irmin Schmidt & Kumo im Barbican Centre in London im Rahmen des Festivals "Elektronic" (Auftragsarbeit)
- seit 2002 weiter internationale Konzerttätigkeit des Duos (u.a. Jazz Festival Montreux, Festival Printemps de Bourges, Straßbourg : Festival Musica, Paris : Cité de la Musique)
- 2002/2007 erneute umfangreiche Tätigkeit für Film- und Fernsehen (22 Filmmusiken)
- 2003 CAN wird mit dem ECHO für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.
- 2004 Neue Produktion von GORMENGHAST Premiere : Weltkulturerbe Völklinger Hütte 2. Juni 2004 und Grand Theatre Luxembourg Premiere am 1. Juli 2004
- 2005 Kompositionsauftrag der Deutschen Oper Am Rhein für die Musik zum Ballett "La Ferosa". Libretto u. Choreographie Youri Vamos.
- 2006 Zusammen mit Kumo Produktion einer Solo-Platte des japanischen Künstlers Mito Ichikawa
- 2007 Produktion der zweiten Irmin Schmidt and Kumo album "Axolotl Eyes" (Veröffentlichung: Mai 2008). Weitere 3 Filmmusiken.
- 2008 Veröffentlichung des neuen Irmin Schmidt & Kumo Albums "Axolotl Eyes" Premiere in Düsseldorf und Duisburg des Ballett's "La Ferosa" Schreibt Filmmusik zum neuen Wim Wenders Film "Palermo Shooting" (Cannes Film Festival 2008)